



EUROPÄISCHER KONVENT
DAS SEKRETARIAT

Brüssel, den 8. Mai 2003 (12.05)
(OR. fr)

CONV 721/03

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Sekretariats
für den Konvent

Betr.: **Schreiben des Vorsitzenden an die Konventsmitglieder bezüglich der
Arbeitsmethode des Konvents während der Endphase**

Die Konventsmitglieder erhalten in der Anlage ein Schreiben über die Arbeitsmethode des Konvents während der Endphase, das der Vorsitzende am 8. Mai 2003 an alle Konventsmitglieder gerichtet hat.

Der Vorsitzende

Brüssel, den 8. Mai 2003
(OR. fr)

Sehr geehrte Konventsmitglieder,

die Arbeit des Konvents tritt jetzt in ihre Schlussphase. Ebenso wie Sie bin ich der Ansicht, dass wir so effizient wie möglich arbeiten sollten, um innerhalb der vom Europäischen Rat vorgegebenen relativ kurzen Frist das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Deshalb möchte ich Ihnen einige Hinweise zur Art und Weise der möglichen Gestaltung unserer Arbeit geben.

Der Konvent wird auf seiner nächsten Tagung am 15. und 16. Mai 2003 die Entwürfe von Artikeln über die Organe der Union, das außenpolitische Handeln der Union und die Verteidigung erörtern. Diese Artikel sind von großer Bedeutung, und wir müssen darauf bedacht sein, dass die verfügbare Zeit effizient genutzt wird.

Wir könnten die Arbeit wie folgt gestalten: Der Konvent wird - wie angekündigt - an beiden Tagen von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 20.00 Uhr tagen. Die beiden Tagungsteile am Donnerstag und gegebenenfalls ein Teil des ersten Tagungsteils am Freitag werden den Organen der Union gewidmet sein, während die verbleibende Zeit des Tagungsteils am Freitagmorgen und der Tagungsteil am Freitagnachmittag der internationalen Politik und der Verteidigung vorbehalten bleiben.

Im Hinblick auf eine klare Gliederung der Beratungen werden Sie ersucht, dem Sekretariat mitzuteilen, ob Sie zweimal das Wort ergreifen möchten, und in diesem Falle ihren Redebeitrag selbst so zu gliedern, dass die die Organe betreffenden Themen und die spezifischen Themen des außenpolitischen Handelns der Union und der Verteidigung gesondert behandelt werden.

Nach der Aussprache über die Organe und über das außenpolitische Handeln werden dem Präsidium die letzten Bewertungsfaktoren vorliegen, die notwendig sind, um die Ihnen bisher vorgelegten Textentwürfe abschließend zu überarbeiten und die Ausarbeitung der Präambel in Angriff zu nehmen. In Teil II der Verfassung soll der Text der Charta der Grundrechte aufgenommen werden. Was den Teil III der Verfassung über die "Politiken" anbelangt, so wird das Präsidium diesen Teil auf der Grundlage des Basisdokuments, das die Sachverständigen der juristischen Dienste unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Vereinfachung" erstellt haben, überarbeiten und dabei neue Artikel einfügen; einige davon (z.B. über das außenpolitische Handeln und den Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts) werden bereits von Ihnen im Plenum erörtert worden sein und andere sollen den Beratungen des Konvents über andere Themen, wie z. B. die Koordinierung der Wirtschaftspolitiken, die Sozialpolitik und das Haushaltsverfahren, Rechnung tragen. So ist es schließlich möglich, dass Sie vor Ende Mai einen in allen Teilen vollständigen Entwurf des Verfassungsvertrags erhalten, über den auf der Plenartagung am 30. und 31. Mai eine Aussprache stattfinden kann.

Im Lichte dieser Aussprache wird das Präsidium dann festlegen können, wie auf den darauf folgenden beiden Plenartagungen am 5. - 6. Juni 2003 und 12. - 13. Juni 2003 im Hinblick auf die Erzielung eines Einvernehmens über das Endergebnis vorgegangen werden soll. Es liegt auf der Hand, dass unsere Arbeitsweise während dieser allerletzten Phase flexibler sein muss. In beiden Wochen sollten Sie mindestens an drei vollen Tagen (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) in Brüssel anwesend sein, da gegebenenfalls Sitzungen der Fraktionen, der Gruppierungen oder von Arbeitskreisen stattfinden werden, um die noch zu klärenden Fragen zu ermitteln und Lösungen im Hinblick auf einen endgültigen Konsens zu erarbeiten. Der Vorsitz des Konvents (d. h. die stellvertretenden Vorsitzenden und ich selbst) werden Konsultationen und Gespräche führen, damit das Präsidium die Fortschritte in Richtung auf einen Konsens nach und nach einer Bewertung unterziehen kann.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Vorgehensweise zusagt und Sie Ihren Beitrag zur Ausarbeitung der Verfassung der Europäischen Union so umfassend wie möglich erbringen können.

Ich bitte Sie, sehr geehrtes Konventsmitglied, meine herzlichsten Grüße entgegenzunehmen.

gez. Unterschrift

Valéry Giscard d'Estaing